

Pflegeanweisung für versiegelte Parkett und Holzfußböden gemäß DIN 18356

Der natürliche Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen Parkett- und Holzfußböden ihre besondere Note. Durch die Versiegelung sind sie gegen das Eindringen von Schmutz und Flüssigkeiten geschützt. Reinigung und Pflege lassen sich daher einfach und mühelos mit lösemittelfreien Parkettpflegemitteln durchführen. Keine Stahlspäne verwenden. Neuversiegelte Holzfußböden dürfen nicht vor dem nächsten Tag begangen werden. Je mehr der frisch versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Versiegelung; die volle Beanspruchung sollte frühestens nach 8 Tagen, besser nach 14 Tagen erfolgen. Teppiche sollen grundsätzlich in den ersten Wochen noch nicht aufgelegt werden. Rutschfeste Unterlagen für Teppiche müssen für versiegeltes Parkett geeignet sein. Bewegliche Möbel müssen an den Füßen mit für versiegeltes Parkett geeigneten Filzgleitern ausgestattet werden. In den ersten Wochen nur trocken reinigen, Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Vor der ersten stärkeren Beanspruchung ist eine Pflege durchzuführen. Die Pflegeanweisungen der Versiegelungsmittelhersteller sind zu beachten. Die Reinigung und Pflege wird wie folgt durchgeführt:

Erstpflge und Vollpflege Murexin Aqua Parkett Vollpflege AP 20

Eine Vollpflege muss als Erstpflege oder nach jeder Grundreinigung bzw. nach Bedarf erfolgen. In jedem Fall muss ein dünner Pflegemittelfilm immer vorhanden sein. Hierzu Aqua Parkett Vollpflege AP 20 dünn und gleichmäßig auftragen. Hierbei haben sich Fellstrip, sogenannte "Wischwiesel" hervorragend bewährt. Glänzt ohne nachreiben.

Unterhaltsreinigung

Mit Mop, Harbesen oder Staubsauger. Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen. Bei Bedarf nebelfeucht wischen. Durch Zugabe von ca. 0,2-0,25 l Aqua Parkett Vollpflege AP 20 in 10l Wischwasser wird der Boden gleichzeitig gereinigt und gepflegt. Auch hierfür ist ein sogenannter Fellstripwischer zu empfehlen. Bitte keine aggressive Microfaser verwenden.

Punktuelle Anschmutzungen wie Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen werden mit Parkett Grundreiniger AP 10 gezielt entfernt. Bei maschineller Reinigung unmittelbar und sofort die Wischflotte aufsaugen und nachtrocknen.

Häufigkeit

Mäßig beanspruchte Böden, z.B. Wohn- und Schlafräume wenig begangen Je nach Beanspruchung etwa alle 8-14 Tage oder häufiger mit Aqua Parkett Vollpflege AP 20 im Wischwasser.

Mittelstark beanspruchte

Böden, z.B. Korridore, Treppen, Büroräume mit Publikumsverkehr Wöchentlich zweimal oder häufiger mit Aqua Parkett Vollpflege AP 20 im Wischwasser.

Besonders stark

beanspruchte Böden, z.B. Gaststätten, Ladengeschäfte, Kaufhäuser, Kasernen, Schulen Tägliche Reinigung mit Aqua Parkett Vollpflege AP 20 im Wischwasser.

Murexin Aqua Parkett Vollpflege AP 20 ist geeignet, eine rutschhemmende Oberfläche zu pflegen und zu erhalten. Voraussetzung für deren Einsatz ist, dass der Versiegelungsfilm ausreichend geschlossen ist. Ist der Boden imprägniert oder weist die Versiegelung Beschädigungen auf, besteht die Gefahr, dass das Holz durch eindringendes Wasser vergraut.

Grundreinigung

Murexin Parkett Grundreiniger AP 10

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Zur Grundreinigung Parkett Grundreiniger AP 10 in das Putzwasser geben und nebelfeucht wischen. Bei der Reinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch die Holzquellung entstehen können. Deshalb die Reinigungslösung sofort wieder aufnehmen.

Häufigkeit

Mäßig beanspruchte Böden, z.B. Wohn- und Schlafräume wenig begangen Je nach Beanspruchung etwa alle 12 Monate oder häufiger mit Parkett Grundreiniger AP 10 reinigen.

Mittelstark beanspruchte Böden, z.B. Korridore, Treppen, Büroräume mit Publikumsverkehr Je nach Beanspruchung etwa alle 6 - 12 Monate oder häufiger mit Parkett Grundreiniger AP 10 reinigen.

Besonders stark beanspruchte Böden, z.B. Gaststätten, Ladengeschäfte, Kaufhäuser, Kasernen, Schulen Je nach Beanspruchung etwa alle 3- 6 Monate oder häufiger mit Parkett Grundreiniger AP 10 reinigen. Grundreinigungen sollten möglichst selten durchgeführt werden.

Nach jeder Grundreinigung muss eine erneute Vollpflege mit Aqua Parkett Vollpflege AP 20 (s.o.) erfolgen. In jedem Fall muss ein dünner Pflegemittelfilm immer vorhanden sein.

Allgemeine Hinweise:

Die Versiegelung unterliegt bei Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Pflege gemäß DIN 18356 dringend erforderlich. Wenn die Oberfläche durch die Nutzung schadhaft geworden ist, muss geschliffen und neu versiegelt werden. Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Störungen in der Oberfläche auftreten können, z.B. Staubpartikel. Auf die Haltbarkeit des Bodens hat dies keinen Einfluss. Die Werterhaltung des Holzfußbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas (+20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit).

Achtung: Eine dauerhafte Luftfeuchte wesentlich unter 50% führt natürlicherweise zu einer verstärkten Fugenbildung. Eine dauerhafte Luftfeuchte wesentlich über 50% ergibt eine Quellung des Holzes und damit eine naturbedingte Schädigung.

Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen, z.B. Polycarbonat-Platten. Bewegliche Möbel und Stühle müssen mit geeigneten Gleitern, z.B. Filz, ausgerüstet sein.

Zur konsequenten Pflege, für eine lange Lebensdauer und ein gutes Aussehen Ihres versiegelten Parkettfußbodens sollten Sie nur Pflegemittel verwenden, die genau auf Ihren versiegelten Parkett- und Holzfußboden abgestimmt sind. Bei Verwendung von Pflegemitteln, die nicht vom Versiegelungshersteller freigegeben sind, erlischt die Gewährleistung.

Dieses Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden.